

Erneuerung des Wirtschaftsweges Goldbergstraße

A Bewertung der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft

Bewertung gem. der Arbeitshilfe des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen "Numerische Bewertung von Biototypen für die Eingriffsregelung in NRW" von 2021.

1. Ausgangszustand der bei Umsetzung der Baumaßnahmen zu verändernden Flächen								
Flurst. Nr.	Biototypen Code	Beschreibung der Biototypen	Fläche, qm	Bewertung Code	Grund-Wert	Korrektur-Faktor	Gesamt-Wert	Einzelflächen-Wert
	HC0	Rain, Straßenrand (Verkehrsrasen- u. Bankettfl.)	790		2,0	1,0	2,0	1.580
	VB0	Wirtschaftsweg, voll versiegelt	2.915		0,0	1,0	0,0	0
Gesamtflächenwert des Ausgangszustandes:			3.705					1.580

2. Zustand gemäß der Planung, der bei Umsetzung der Baumaßnahmen zu verändernden Flächen								
Flurst. Nr.	Biototypen Code	Biototyp	Fläche, qm	Bewertung Code	Grund-Wert	Korrektur-Faktor	Gesamt-Wert	Einzelflächen-Wert
	VF1	teilversiegelte Wegeflächen, Schotterbankette und Mulden	470		1,0	1,0	1,0	470
	VB0	Wirtschaftsweg, voll versiegelt	3.235		0,0	1,0	0,0	0
Gesamtflächenwert des Planungszustandes:			3.705					470

3. Eingriffsbilanzierung:

Planungszustand minus Ausgangszustand

= -1.110

B Bewertung der geplanten Kompensationsmaßnahme und Flächenbedarf

für Erneuerung Wirtschaftsweg Goldbergstraße

geplante Maßnahme: Entwicklung von artenreichem Magergrünland auf bisher intensiv genutzter Ackerfläche, durch Einsaat mit Region-Saatgut und stark eingeschränkte Grünlandbewirtschaftung (einschürige Extensiv-Mähwiese)

Lage der Kompensationsfläche: Gemarkung Mesum, Flur 1, Flurstück 45, Eigentümer: Stadt Rheine

ermitteltes Kompensationsdefizit:

-1.110 Werteeinheiten

Ausgangswert für Acker, intensiv: Bewertungscode HA0, aci = 2,0 WE/qm

Planungswert des Zielbiotops gem. Kompensationsmaßnahme: artenreiche Magerwiese, gute Ausprägung: Code ED0, veg2 = 6,0 WE/qm

Aufwertung bei Umsetzung der Kompensationsmaßnahme: 4,0 WE/qm

Flächenbedarf zur Kompensation des ermittelten Defizits aus der Eingriffsbilanzierung in Höhe von	-1.110 WE
=	278 qm

Darstellung der geplanten Kompensationsmaßnahme

auf der Fläche der Stadt Rheine

Gemarkung Mesum, Flur 1, Flurstück 45

Entwicklung von Magergrünland

Umwandlung von Acker in Extensivgrünland

Flächenanteil: 280 qm

